

Veranstaltungsreihe zum Islam

1. Vielfalt im Islam
2. Rolle der Frau im Islam

3. Islam / Islamisierung

Politisierung des Islam und
die Entstehung eines neuen Feindbildes

4. Sharia / Islamisches Recht
5. Volksschule und Islam

Der sowjet-sozialistische Osten stellte während Jahrzehnten für den kapitalistischen Westen das politische und gesellschaftliche Feindbild Nummer 1 dar. Heute ist es für zunehmend viele «der Islam». Die Gewalt, die von einzelnen islamistischen Gruppierungen und Regimes ausgeht, wird der Religion zugeschrieben. Eine Weltreligion wird politisiert. Je mehr der Islam im Westen unter Generalverdacht gerät, desto stärker reagieren islamistische Kreise und erhalten dadurch zusätzlichen Auftrieb. Ein Teufelskreis.

Und wie sieht es in der Schweiz aus? Das Zusammenleben mit MuslimInnen funktioniert gut, Islamismus gibt es kaum. Und doch haben es die Ängste davor bis zu uns geschafft. Sie werden geschürt und instrumentalisiert. Mit was für Folgen für das Zusammenleben? Was gibt es für Lösungsansätze für ein respektvolles Miteinander?

Es referiert

Farhad Afshar

Sozialwissenschaftler am Institut für Soziologie an der Universität Bern

Donnerstag, 31. Januar 2008, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindezentrum Aussersihl, Stauffacherstrasse 10
(mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis Stauffacher)

Eine Veranstaltung der VIOZ, Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich und der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Zürich

